

# BN-KREISGRUPPE KITZINGEN

mit den Ortsgruppen Buchbrunn, Großlangheim,  
Mainbernheim, Mainstockheim, Marktbreit, Volkach und  
Wiesentheid/Geiselwind/Prichsenstadt



**BUND**  
Naturschutz  
in Bayern e.V.



Foto: Johannes Plenio,  
altes Lindenpaar



„Baumpersönlichkeiten“  
• BN-App „Mein Baum“  
• Fotowettbewerb 2026

BN aktuell 2026



# Weil's um Gemeinschaft geht.

**Wir setzen uns für all das ein,  
was in unserer Region wichtig  
ist. Für die Wirtschaft, für den  
Sport sowie für soziale und  
kulturelle Projekte hier vor Ort.**

Ihr Verein/Ihre gemeinnützige Organisation  
benötigt finanzielle Unterstützung für ein  
Projekt? Jetzt Förderung anfragen unter  
[www.sparkasse-mainfranken.de/foerderung](http://www.sparkasse-mainfranken.de/foerderung)

**Weil's um mehr als Geld geht.**



**Sparkasse  
Mainfranken  
Würzburg**

**Wir laden herzlich ein zur Jahreshauptversammlung  
am 20. Mai 2026 in Kitzingen – Weitere Infos ..... 16**

**Aus der Kreisgruppe**

Bericht des Vorstandes ..... 5

Artenschutzprojekte vor Ort ..... 10

Aus der Geschäftsstelle ..... 11

Baumpersönlichkeiten | Mein Baum-App ..... 13

Baumpersönlichkeiten | Fotowettbewerb 2026 ..... 15

Haus- und Straßensammlung ..... 17

BN-Ökogarten Sulzfeld ..... 27

**Aus den Ortsgruppen**

Buchbrunn ..... 18

Kleinlangheim / Haidt ..... 19

Mainstockheim – Biberalarm im Landkreis! ..... 20

Volkach ..... 23

Wiesentheid.Geiselwind.Prichsenstadt ..... 29

**Ansprechpartner & Kontaktinformationen ..... 30**

Impressum ..... 11

Übrigens: Bei uns in der BN-Geschäftsstelle finden Sie ein Vielzahl interessanter Informationen rund um unser gemeinsames großes Anliegen Naturschutz und Umweltschutz – zum Lesen und vieles gerne auch zum Mitnehmen. *Einfach vorbeikommen!*



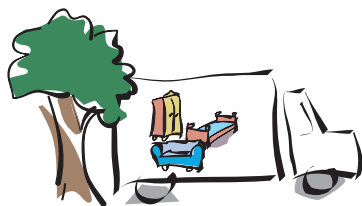


# WELTLADEN KITZINGEN

FAIR HANDELN

Kaffee, Tee, Geschenkartikel aus fairem Handel.  
Bio Anbau  
Gentechnik frei  
Für Mensch und Umwelt!

Obere Kirchgasse 14, 97318 Kitzingen, Tel.: 09321 8808  
Montag geschlossen, **Dienstag bis Freitag** 9:30 - 12:30 und  
15:00 - 18:00 Uhr, **Samstag** 10:00 - 13.00 Uhr



- Arbeitsmarktintegration
- Second-Hand-Verkauf
- Wohnungsaufösungen
- Hilfsdienstleistungen

## Stets zu Diensten.



Lochweg 22, 97318 Kitzingen

Tel.: 09321 - 25247 eMail: [info@aplawia.de](mailto:info@aplawia.de)

[www.aplawia.de](http://www.aplawia.de)

Sie möchten gerne *aktuell und papierlos* über Themen wie Energiewende, Agrogen-technik, Amphibienschutz, Biber im Maintal, Streuobstwiesen, Steigerwald, Familien-führungen, Exkursionen etc. informiert werden? *Gerne nehmen wir Sie in unseren E-Mail-Verteiler auf!* Anmelden bei: [kitzingen@bund-naturschutz.de](mailto:kitzingen@bund-naturschutz.de)



*Liebe Freundinnen und Freunde der Natur,  
liebe Mitglieder des Bund Naturschutz  
in der Kreisgruppe Kitzingen,*

von links: Michael  
Zwanziger, Ulrike Geise,  
Johannes Kroiß, Brigitte  
Lifferth, Werner Nathan

wenn wir auf das vergangene Jahr zurückblicken, können wir mit Recht sagen: **2025 war ein Jahr des Engagements, der Gemeinschaft und der konkreten Naturschutzarbeit vor Ort.**

Vieles von dem, was wir erreicht haben, ist nicht selbstverständlich. Es ist das Ergebnis Ihrer Unterstützung, Ihrer Mitgliedschaft und des großen ehrenamtlichen Einsatzes in unseren Ortsgruppen. Dafür möchte ich Ihnen – auch im Namen des gesamten Vorstands – herzlich danken.

Ob bei der Pflege wertvoller Lebensräume, beim Amphibienschutz, auf Streuobstwiesen oder bei Aktionen mit Kindern und Jugendlichen: Unsere Kreisgruppe war auch im vergangenen Jahr aktiv, sichtbar und wirksam. Besonders erfreulich ist dabei immer wieder, wie breit das Engagement getragen wird – von langjährig Aktiven ebenso

## Unser-Ökogarten in Sulzfeld am Main

anschauen, naschen, fachsimpeln, mitmachen, Ideen haben oder einfach entspannen ... mehr auf Seite 27

wie von neuen Helferinnen und Helfern, die erstmals bei einer Aktion „reinschnuppern“. Dieses Miteinander ist eine große Stärke des Bund Naturschutz.

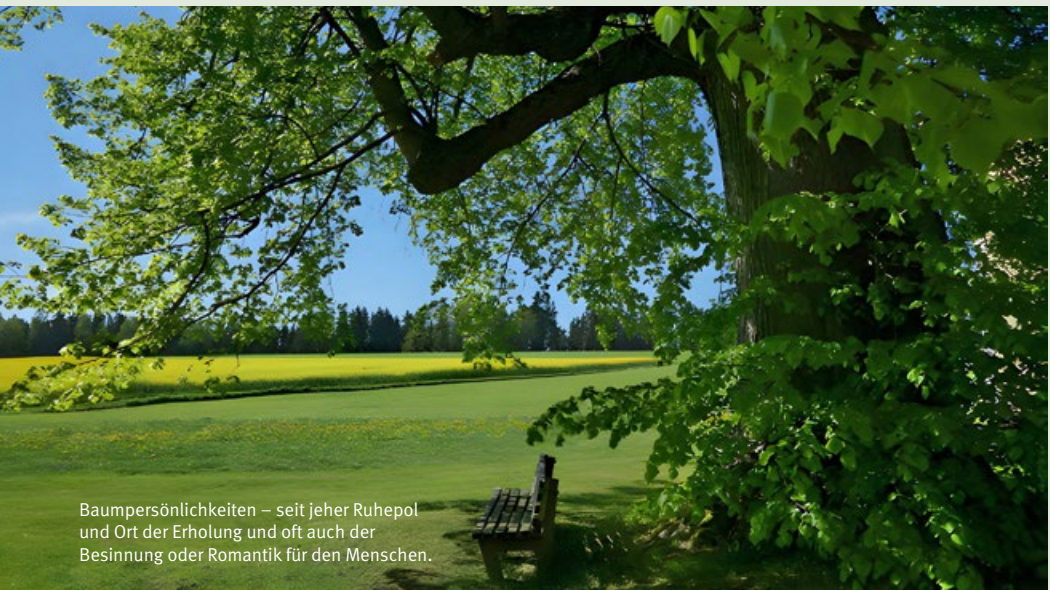
Die **Umweltbildung** bleibt ein wichtiger Baustein unserer Arbeit: Ferienaktionen, Nistkastenbau, Vorträge und Exkursionen schaffen Wissen, Begeisterung und Verständnis für ökologische Zusammenhänge. Dass sich auch viele junge Menschen für den Naturschutz einsetzen – etwa bei der Haus- und Straßensammlung oder bei Aktionen vor Ort – ist ein ermutigendes Zeichen. Es zeigt: Naturschutz ist kein Randthema, sondern eine Aufgabe für alle Generationen.



Im Flow-Projekt erkunden und analysieren Kinder und Jugendliche fließgewässer

## Ein Baum als Brücke zwischen Vergangenheit und Zukunft

Ein besonderer Moment liegt zwar bereits etwas zurück, wirkt aber bis heute nach: **Unser 50-jähriges Jubiläum im Jahr 2024**. Die damals am Kitzinger Gartenschau Gelände gepflanzte Jubiläumslinde erinnert uns nicht nur an dieses schöne Ereignis und an ein halbes Jahrhundert Engagement in der Region. Er passt auch ganz besonders gut zu unserem thematischen Schwerpunkt im Jahr 2026: **dem Schutz und der Bedeutung von Bäumen in Stadt und Land**.



Baumpersönlichkeiten – seit jeher Ruhepol und Ort der Erholung und oft auch der Besinnung oder Romantik für den Menschen.

Bäume sind stille Leistungsträger. Sie speichern Kohlenstoff, kühlen unsere Städte, filtern Luftschadstoffe, bieten Lebensraum für unzählige Tier- und Pflanzenarten und prägen unsere Landschaften und Ortsbilder. Gerade in Zeiten des Klimawandels wird deutlich, wie unverzichtbar sie sind – und wie verletzlich zugleich. Hitze, Trockenheit, Flächenversiegelung und Bauprojekte setzen vielen Bäumen massiv zu.

## **BN-Ausstellung «Stadtbäume»**

**7.–23.4.2026**, Foyer der Sparkasse Kitzingen (zu Öffnungszeiten)

*Denn nur mit Bäumen sind Städte und Gemeinden lebenswert!*

### **Schwerpunkt 2026: Der Baum im Mittelpunkt**

Deshalb rücken wir 2026 den Baum bewusst in den Mittelpunkt unserer Arbeit. Mit der **„Mein Baum“-App** möchten wir Bürgerinnen und Bürger einladen, aktiv hinzusehen und mitzuwirken: Wo stehen besondere Baumpersönlichkeiten? Welcher Schattenspender in der Stadt wird oft übersehen? Wo sind alte oder besonders wertvolle Bäume bedroht? Wo besteht Handlungsbedarf – in der Stadt ebenso wie in der offenen Landschaft?

Diese Form der Beteiligung ist niedrighschwellig, aber wirkungsvoll. Sie schafft Aufmerksamkeit, stärkt den Dialog vor Ort und gibt uns Argumente für Gespräche mit Kommunen und Entscheidungsträgern. Der Schutz von Bäumen ist kein Selbstzweck – er ist aktiver Klima-, Arten- und Gesundheitsschutz. Jeder gemeldete, erhaltene oder neu gepflanzte Baum ist ein Gewinn für uns alle.

### **Gemeinsam aktiv – Naturschutz lebt vom Mitmachen**

So wichtig Projekte, Konzepte und Apps auch sind: **Naturschutz lebt von Menschen**. Von Menschen, die bereit sind, Zeit, Ideen und Engagement einzubringen. Auch 2026 erwarten Sie wieder zahlreiche Aktionen – von praktischen Pflegeeinsätzen über Vorträge und Workshops bis hin zu Angeboten für Kinder und Jugendliche. Sie alle haben eines gemeinsam: Sie funktionieren nur, wenn Menschen mitmachen.

Dabei gilt ganz ausdrücklich: Man muss kein Profi sein und auch nicht „viel Zeit“ haben. Schon ein paar Stunden im Jahr können einen Unterschied machen – beim Aufbau eines Infostands, bei einer

Aktion mit Kindern, bei der Landschaftspflege oder bei organisatorischen Aufgaben im Hintergrund. Ebenso willkommen sind neue Ideen und Impulse, die wir gemeinsam weiterentwickeln können.

## Freiwilligen-Messe, Sonntag, 19.4.2026

im Kitzinger Rathaus – wir sind dabei

Ehrenamtliches Engagement schafft Gemeinschaft, verbindet Menschen und gibt das gute Gefühl, konkret etwas zu bewirken. Gerade in einer Zeit, in der viele Herausforderungen global erscheinen, ist es umso wertvoller, **vor Ort sichtbar und wirksam zu handeln**.

## Unsere Bitte: Werden Sie aktiv – und werben Sie für den Bund Naturschutz!

Der BN ist stark, wenn viele mitmachen. Deshalb möchte ich Sie ausdrücklich ermutigen: **Bringen Sie sich ein – und sprechen Sie andere an**. Vielleicht gibt es in Ihrem Umfeld Menschen, die sich für Natur, Umwelt oder Klimaschutz interessieren, aber noch keinen konkreten Anknüpfungspunkt gefunden haben. Laden Sie sie ein. Bringen Sie sie mit. Erzählen Sie von unseren Aktionen und von Ihren Erfahrungen.

Neue aktive Mitglieder sind kein Selbstzweck. Sie bedeuten neue Perspektiven, neue Ideen und neue Energie für unsere Arbeit – für den Schutz unserer Bäume, unserer Landschaft und unserer Lebensgrundlagen.

## Unsere Whatsapp-Gruppe

damit alle Mitglieder immer ganz aktuell dabei sind – einfach nichts verpassen!



Ich danke Ihnen für Ihr Vertrauen und Ihre Unterstützung. Lassen Sie uns gemeinsam auch 2026 Verantwortung übernehmen – für die Natur, für unsere Heimat und für kommende Generationen.

*Mit herzlichen Grüßen*

*Ihr Johannes Kroiß*

*1. Vorsitzender der Kreisgruppe*



Eröffnung der Amphibien-Ausstellung mit den Preisträgern unseres Fotowettbewerbs „Amphibien“ im Foyer des Landratsamtes Kitzingen. v.l. Ulrike Geise (BN), Andreas Schindler, Marie-Claire Macono, Finn Grygier, Johannes Kroiß (BN)



Für die Kreisgruppe auf der Delegiertenversammlung des BN 2025 in Nürnberg, v.l. Michael Zwanziger, Ulrike Geise, Johannes Kroiß

## NEU! Offener Stammtisch

Liebe Naturschützerinnen und Naturschützer, als Kreisgruppe Kitzingen des Bund Naturschutz laden wir Sie und Euch herzlich zum offenen Stammtisch ein!

Einfach vorbeikommen, in gemütlicher Runde über aktuelle Naturschutzthemen austauschen und gerne Ideen mitbringen! Ob erfahren, naturschutzaktiv, kritisch oder einfach nur mal neugierig – wer kommt, ist auch immer willkommen!

Gerne können uns Wünsche und Fragen im Vorfeld mitgeteilt werden, soweit möglich bereiten wir uns darauf vor. Am besten E-Mail an: [kitzingen@bund-naturschutz.de](mailto:kitzingen@bund-naturschutz.de)

**Treffpunkt** ist am **24.4.** und **21.5.2026** die Bürgerstube im Bürgerzentrum in der Schrankenstraße 35 in Kitzingen, weitere Stammtischtermine geben wir auf unserer Homepage, auf Facebook, Instagram und der Whatsapp-Gruppe bekannt!

Wir probieren das jetzt einfach aus und freuen uns auf zahlreiche Interessierte.



Spendenübergabe aus der Geburtstagsfeier von Georg und Christel Will



Spendenübergabe aus dem Erlös der Schulfest 2025-Tombola der Realschule Kitzingen



Förderpreis-Überreichung der Sparkasse Mainfranken Würzburg u. a. an unsere Kreisgruppe (15000 €)

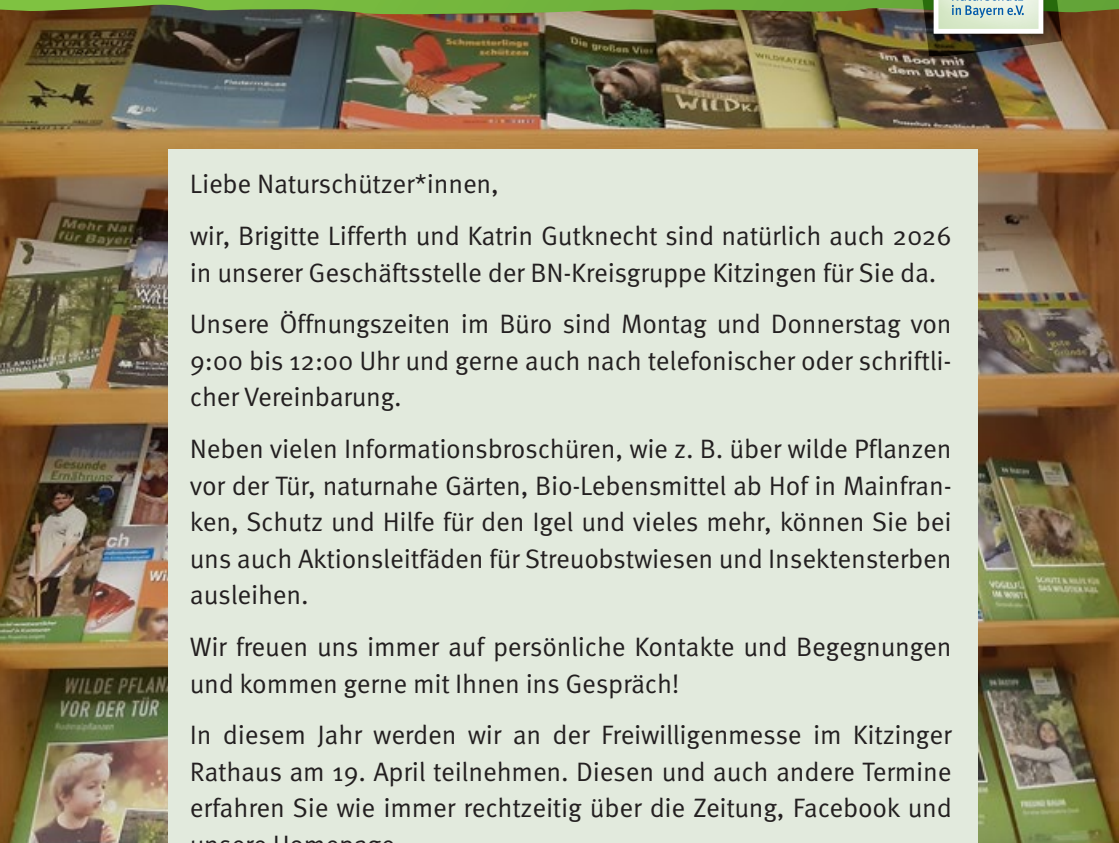
Wir bedanken uns herzlich für diese hilfreiche, naturschützende Unterstützung!



## ARTENSCHUTZPROJEKTE IM LANDKREIS

Die Kreisgruppe setzt sich für den Artenschutz im Landkreis ein: **Biberberatung** (Klaus Petter) · **Grundstückspflege** Schutz alter Streuobstsorten sowie von Vogel-, Fledermaus- und Insektenarten · **Altmain** Einsatz für den Erhalt unserer Kulturlandschaft **Rimbacher Weiher** Erhalt einer wichtigen Knoblauch- und Laubfroschpopulation **Gelbbauchunken** Schutz der bedrohten Population in der Klinge Kitzingen und Dettelbacher Steinbruch · **Stellungnahmen** zu Eingriffsvorhaben und Machbarkeitsstudie zur Aufwertung des Altmain.

Melden Sie bitte Beobachtungen von Feldhamster, Wildkatze, Laubfrosch, Wiedehopf, Hirschkäfer an [kitzingen@bund-naturschutz.de](mailto:kitzingen@bund-naturschutz.de) oder an Ulrike Geise!



Liebe Naturschützer\*innen,

wir, Brigitte Lifferth und Katrin Gutknecht sind natürlich auch 2026 in unserer Geschäftsstelle der BN-Kreisgruppe Kitzingen für Sie da.

Unsere Öffnungszeiten im Büro sind Montag und Donnerstag von 9:00 bis 12:00 Uhr und gerne auch nach telefonischer oder schriftlicher Vereinbarung.

Neben vielen Informationsbroschüren, wie z. B. über wilde Pflanzen vor der Tür, naturnahe Gärten, Bio-Lebensmittel ab Hof in Mainfranken, Schutz und Hilfe für den Igel und vieles mehr, können Sie bei uns auch Aktionsleitfäden für Streuobstwiesen und Insektensterben ausleihen.

Wir freuen uns immer auf persönliche Kontakte und Begegnungen und kommen gerne mit Ihnen ins Gespräch!

In diesem Jahr werden wir an der Freiwilligenmesse im Kitzinger Rathaus am 19. April teilnehmen. Diesen und auch andere Termine erfahren Sie wie immer rechtzeitig über die Zeitung, Facebook und unsere Homepage.

Sie erreichen uns per E-Mail: [kitzingen@bund-naturschutz.de](mailto:kitzingen@bund-naturschutz.de), per Telefon: 09321 24757, persönlich und postalisch in der Geschäftsstelle Ritterstraße 16, 97318 Kitzingen.



Homepage: [kitzingen.bund-naturschutz.de](http://kitzingen.bund-naturschutz.de)



Instagram



Facebook  
BNKGKitzingen



Whatsapp

Impressum | Herausgeber: Bund Naturschutz in Bayern e. V. Kreisgruppe Kitzingen, Ritterstr. 16, 97318 Kitzingen Telefon: 09321 24757, [kitzingen@bund-naturschutz.de](mailto:kitzingen@bund-naturschutz.de)  
Verantwortlich für den Inhalt: Dr. Johannes Kroiß, Brigitte Lifferth und genannte Bilder, soweit nicht anders gekennzeichnet: BN-Kreisgruppe Kitzingen, Johannes Kroiß, Use, Bund Naturschutz · Auflage: 1.800 Hefte, gedruckt auf Recyclingpapier

*Wir bedanken uns herzlich bei unseren Inserenten für ihre Unterstützung und bitten um freundliche Beachtung ihrer Angebote*



# BAUMPER

Entdecken und dokumentieren mit der App „Mein Baum“



und Fotowettbewerb 2026 der Kreisgruppe

Sind Sie auch schon staunend vor einem Baum gestanden und haben seine Schönheit, seine Mächtigkeit bewundert? Gibt es einen Baum, der Sie seit Ihrer Kindheit begleitet?

Sind Sie durch Bäume an historische Gegebenheiten und alte Geschichten erinnert worden?

Oder haben Sie bewundernd vor dem „Hotel Baum“ gestanden, in das Spechte Höhlen geklopft hatten, die jetzt von Staren oder Meisen bewohnt sind, an dessen Ästen Flechten und am Stamm Pilze leben?

Wir wollen dieses Jahr Baumpersönlichkeiten im Landkreis suchen und finden – und wir hoffen auf Ihre Mitarbeit!

# SÖNNLICHKEITEN im Landkreis

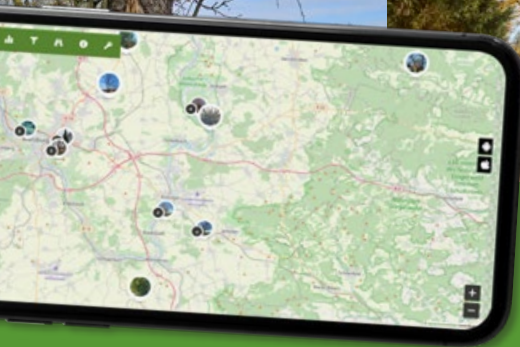


Foto: Marcus Bosch

Bäume erfreuen Auge und Herz, sie spenden Schatten und gute Luft. Bäume tun uns gut und bieten vielen Vögeln, Insekten und Eichhörnchen eine Heimat.

Doch Bäume in Ortschaften haben oft ein hartes Leben: Zwischen Beton und Verkehr darben sie vor sich hin, Hitze und Durst machen ihnen zu schaffen. Oft werden sie rücksichtslos gefällt. Und auch auf dem Land werden auch heute noch alte Bäume schnell mal entfernt, weil vielleicht ein Ast fallen könnte oder sie im Weg stehen ...

Wir wollen den Bäumen gemeinsam eine Stimme geben. Zu diesem Zweck müssen wir mehr über die Bäume in unseren Städten und Dörfern erfahren. Denn je mehr wir über sie wissen, umso besser können wir sie schützen.

**Dafür brauchen wir Ihre Unterstützung. Alle können mitmachen, Vorkenntnisse sind nicht nötig!**

Alles was Sie brauchen ist ein Handy, auf das Sie die „Mein Baum“ App laden und eventuell ein Maßband – die App zeigt Ihnen, welche Daten interessant sind: Die Baumart, die Höhe, die Lage und eben auch der Stammumfang – daher das Maßband.

Wenn Sie nicht alles eintragen, ist es nicht schlimm – der Standort des Baums und das Foto, das Sie von ihm gemacht haben, ist direkt in der Karte erkennbar. So können Sie auch sehen, wo in der Umgebung andere interessante Bäume stehen – vielleicht ein Anreiz für einen weiteren Spaziergang?



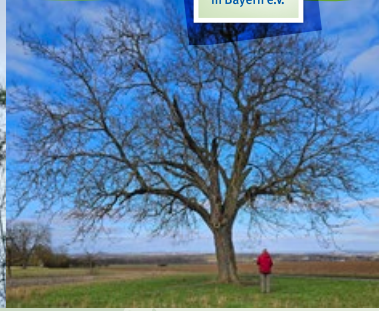
Bild: ©SPOTTERON/BN

Wir planen auch Gemeinschaftsaktionen zur Suche nach früher bekannten Methusalembäumen, zu Baumpersönlichkeiten auf BN Grundstücken oder auch in Naturschutzgebieten. Wir werden Sie rechtzeitig über die Termine informieren.

Wenn Sie ein besonders eindrucksvolles Bild aufgenommen haben, beteiligen Sie sich doch an unserem Baum-Fotowettbewerb! Alles dazu auf der nebenstehenden Seite ...

## **BN LV Bayern-Ausstellung „Stadtbäume“**

**Vom 7. bis 23. April im Foyer der Sparkasse Kitzingen  
(während der Öffnungszeiten)**



## Wir machen unsere eigene Ausstellung mit Baumpersönlichkeiten aus dem Landkreis!

Schicken Sie uns maximal 2 Bilder per E-Mail an [kitzingen@bund-naturschutz.de](mailto:kitzingen@bund-naturschutz.de) mit dem Betreff „Baumpersönlichkeit“ und einer kurzen Beschreibung von Ort, Baum und was Ihnen besonders aufgefallen ist. Dann noch Ihren Namen und Kontaktdaten – die schönsten Fotos werden von einer Jury prämiert und ausgestellt!

Der Wettbewerb läuft ab jetzt bis zum Ende des Jahres, eingesandt werden können jeweils 2 Bilder.

Alle weiteren Infos dazu gibt es auf [kitzingen.bund-naturschutz.de](http://kitzingen.bund-naturschutz.de). Ebenfalls dort sowie in Facebook, Instagram und unserem WhatsApp-Kanal sind auch alle Termine zu den hier genannten und den darüber hinaus angedachten Aktionen zu finden!

*Ulrike Geise*  
2. Vorsitzende der Kreisgruppe



Homepage: [kitzingen.bund-naturschutz.de](http://kitzingen.bund-naturschutz.de)



Instagram



Facebook  
BNKKGKitzingen



Whatsapp

Foto: Wolfgang Schödel



Foto: Tobias Erns



Foto: Wolfgang Schödel



Herzliche Einladung zur  
**Jahreshauptversammlung 2026**

der Kreisgruppe Kitzingen

**am 20. Mai** um 19 Uhr

Ort: Osteria da Carlotta in Kitzingen, Ritterstr. 11 (Im Schwalbenhof)

**TAGESORDNUNG**

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden der Kreisgruppe,  
Dr. Johannes Kroiß
2. Martin Geilhufe, 1. Vorsitzender des Bund Naturschutz in Bayern,  
spricht über ein aktuelles Klimaschutzthema
3. Ehrungen
4. Pause, Möglichkeit der Verköstigung am Tagungsort
5. Berichte des 1. Vorsitzenden, der Schatzmeisterin, des Kassenprüfers
6. Entlastung der Vorstandsschaft
7. Berichte der Ortsgruppen
8. Wünsche und Anträge



Alle Jahre wieder!

## Haus- und Straßensammlung

Wir haben uns sehr gefreut über das Ergebnis der Haus- und **Straßensammlung 2025** von **5.114,32 €**, gesammelt von Schülerinnen und Schülern des Armin-Knab-Gymnasiums in Kitzingen, des Egbert-Gymnasiums in Münsterschwarzach und des Gymnasiums Marktbreit.

**Die nächste Haus- und Straßensammlung findet vom 27. April bis 3. Mai 2026 statt!**

Bitte unterstützen Sie uns auch weiterhin!

Wir freuen uns auch immer wieder über neue Sammlerinnen und Sammler.

Bitte melden Sie sich dazu in unserer Geschäftsstelle



Wir liefern direkt  
zu Ihnen nach Hause!

ÖKOKISTE  
BRINGT BIO INS HAUS

UNVERPACKT

VIELFÄLTIG

REGIONAL

ANPASSBAR

100 % BIO · NACHHALTIG · FRISCH

09324 - 978990 · Mo -Fr 8 - 12 Uhr  
[www.oekokiste-schwarzach.de](http://www.oekokiste-schwarzach.de)

Im Juni haben wir einen Buchbrunner Imker besucht, der uns viele interessante Einblicke in seine Tätigkeiten sowie in die Arbeit und das tägliche Miteinander seiner Bienen geben konnte. Abschließend konnten wir bei gemütlichem Zusammensein eine kleine Honig-Verköstigung durchführen. Vielen Dank an dieser Stelle nochmal an Herr und Frau Koch.



Brotzeit für fleißige Müllsammler



Vortrag „Du bist, was Du isst“

Ende Oktober fand unsere traditionelle Müllsammelaktion mit ca. 25 Helferinnen und Helfern aller Altersklassen statt. Trotz der Regelmäßigkeit dieser Aktion, findet sich doch immer wieder ausreichend Müll in und um Buchbrunn, der den ein oder anderen Müllsack füllt.



Die letzte nennenswerte Aktion in 2025 war ein gut besuchter Vortrag von Apothekerin Anja Fahrmeier unter dem Motto „Du bist, was Du isst“ und fand Ende November statt. Der Vortrag gab wertvolle Tipps und Tricks zu verschiedenen Ernährungsbestandteilen

Unsre erste Aktion in 2026 ist ein Kochkurs unter dem Motto: „Das kommt nicht in die Tonne“ am 11. April in der Küche der Mittelschule Buchbrunn. Darin werden wir traurige Gemüsereste und trockene Brotkanten in kulinarische Leckereien verwandeln. Nicht zuletzt werden wir uns über das Jahr um die Bäume und Sträucher kümmern, die wir im Laufe der letzten Jahre gepflanzt haben.

Abschließend geht ein herzlicher Dank an die Gemeinde Buchbrunn sowie an alle aktiven und passiven Unterstützer unserer Ortsgruppe.

*Andreas Schmidt*  
1. Vorsitzender der Ortsgruppe  
(Text und Fotos)

Das geplante Logistik- und Technologiezentrum der Spedition Geis in Haidt wird nicht realisiert. Das Projekt wurde aufgrund des erheblichen öffentlichen Widerstands mit Informationsveranstaltungen und Protestaktionen offiziell eingestellt.

Gegen die großflächige Ansiedlung hatten sich unter anderem anwohnende Bürger, der Bund Naturschutz Ortsgruppe Haidt mit dem Vorsitzenden Dieter Hoffmann und verschiedenen politischen Institutionen ausgesprochen.

Gründe für die Bürgerinitiative waren vor allem mehr LKW-Verkehr und dadurch Lärm und Abgase, Verlust von landwirtschaftlichen Flächen durch Versiegelung und mögliche Verschlechterung der Lebensqualität in Haidt und umliegenden Orten.



*Dieter Hoffmann*

*2. Vorsitzender der Ortsgruppe*





Foto: Wolfgang Willner

## **Biberalarm im Landkreis!**

Es ist wieder soweit: jedes Frühjahr in der Zeit von April bis Mai werden halbstarke Jungbiber „aus dem Nest geworfen“ und müssen sich ein eigenes Revier suchen. Es sind die beinahe flüggen 3-jährigen Nesthocker, die jetzt geschlechtsreif geworden sind und Platz machen müssen für die kommende Generation.

So ein Familienverband von Bibern besteht aus den Elterntieren und zwei Generationen an Jungtieren. Nach einer Tragezeit von ca. 107 Tagen kommen Ende April bis Anfang Mai um die 4 Biberbabys auf die Welt. Sie sind die ersten 8 Wochen noch recht hilflos und brauchen den besonderen Schutz der Mutter. Daher sollten sie auf keinen Fall in ihrer Burg gestört werden. Um Eindringlinge abzuwehren liegt der Eingang des Baues unter Wasser, die Tierchen sitzen aber erhöht auf dem Trockenen und kuscheln sich mit Mutter und den drei zweijährigen Geschwistern enganeinander.

Also aus Platzmangel im Biberbau, aber auch aus Abenteuerlust und dem Verlangen nach einer eigenen Bleibe wegen verlassen die kleinen *Castor fiber* den heimischen Bau und gehen auf Wanderschaft. Mit ihrer feinen Nase riechen sie förmlich unerforschte Gewässer

und legen dabei mitunter beachtliche Strecken zurück. Denken wir als Beispiel daran: wie kommt ein Biber im Arbergebiet durch den tiefen Bayerischen Wald in den großen Arbersee? Oder bei uns im Landkreis hat der Biber über tiefe Waldstrecken hinweg einsam liegende Waldseen imSteigerwald besetzt.

Der Weg zum eigenen Revier ist lange und mühsam. In unserer vielfach durch Straßen und Wege durchschnittenen Landschaft lauert in den Abenddämmerungen der Verkehrstod, weil das dunkel gefärbte Tier mitunter nur schwer, oder zu spät zu erkennen ist. Oder auf seiner Wanderschaft stößt das Tier auf einen Gewässerabschnitt, der ihm zusagt, aber bereits von einer Familie besetzt ist. Danngehtes richtig zur Sache und der „Alte“ heizt dem Neankömmling ohne Gnade ein um ihn aus dem Revier zu verjagen. Mit mächtigem Nagergebiss wird dem verschüchterten Biberchen gezeigt, wer der Herr in diesem Revier ist und das Jungbiberchen zieht Leine. Wenn es noch kann: Oftmals sind die Blessuren so schwerwiegend und umfangreich, dass der Wanderer dahinsiecht und eingeht. Auch das ist einStück Natur.

Von geschätzt 4 heurigen Nachwuchs-biberchen, liebevoll von der Mutter geboren und aufgezogen, überleben den Lebenskampf bis zur Gründung einer eigenen Familie im höchsten Falle nur einer. Und dann muss sich dieser „Felix, der Glückliche“ auch noch gedulden, bis ein Weibchen zu ihm findet.



Die Biberburg, Heimat einer Biberfamilie

Mit den folgenden Grabaktivitäten für einen eigenen Bau macht sich der Jungbiber auch nicht immer Freunde unter uns Menschen. Auch sind die dünnen Burgendecken mitunter Gefahr für Mensch und Maschinen, da sie einsturzgefährdet sind oder vor allem im Winter, wenn es keine grüne Vegetation mehr gibt, wenn der Biber in seiner Not in seinem Umfeld die Rinde von den Bäumen nagt, um zu überleben. Für uns Spaziergänger an Gewässern bedeutet das: „Augen auf und Vorsicht“, wenn Nagespuren an Gewässerbegleitgrün die Anwesenheit von Bibern erkennen lässt!

Meist steht der Mensch unserem Meister Bockert, wie der Biber auch genannt wird, freundlich gesonnen gegenüber, hinterlässt er doch gerade auf der unterfränkischen Trockenplatte einen unvergleichlich

großen ökologischen Fußabdruck. Da ist vor allem der Wasser-rückhalt durch die Biberdämme zu nennen, die neues Grundwasser regenerieren und eine vielfältige Artenvielfalt an Säugetieren, Amphibien, Vögeln und Insekten entstehen lassen, die vor der Anwesenheit des Bibers nicht (mehr) vorhanden waren.

Aus diesem Grunde ist der Biber in der EU besonders und streng geschützt und ihm darf nicht nachgestellt oder seine Dämme und Bauten beschädigt oder zerstört werden.

Vor allem Landwirte kommen durch den Biber oftmals in Bedrängnis, wenn sich die Biberfamilie von nebenan an den Feldfrüchten nährt, oder Drainagen in Mitleidenschaft gezogen werden. Dafür gibt es im Landkreis Kitzingen die Biberberater, die aufklären, zu Lösungen beraten und die angerichteten Schäden bewerten und regulieren. Und für hartnäckige Fälle hält das Landratsamt Vertrags-Naturschutz-Programme bereit, bei deren Einsatz der Mensch und der Biber gleichermaßen seine Überlebenschance sichern kann!



Alles in allem ist der angeführte ökologische Fußabdruck des Bibers in unserer Region weitaus größer, als er Schäden für den Menschen produziert. Und: Der Biberberater berät und hilft in allen Fällen.

*Klaus Petter, Biberberater  
1. Vorsitzender der Ortsgruppe*

*(Text und Fotos)*

Hauptstraße 28, 97320 Mainstockheim  
Mobil 0176 94705807



Die Ortsgruppe Volkach hat im vergangenen Jahr 2025 ein vielfältiges und intensives Programm des Natur-, Arten- und Umweltschutz sowie im Sinne der Nachhaltigkeit und Umweltbildung in der Region Mainschleife auf die Beine gestellt.

Ein zentraler Schwerpunkt lag erneut auf dem Schutz des Naturschutzgebietes Dürringswasen bei Astheim, einem bundesweit sehr seltenen Sandmagerrasen. In mehreren Pflegeaktionen entfernten engagierte Helferinnen und Helfer mit Hacke und Spaten konkurrenzstarke Gehölze wie Ginster, Brombeeren und Heckenrosen, die sich durch das regenreiche Jahr 2024 stark ausgebreitet hatten. Ziel dieser Maßnahmen ist der Erhalt hochspezialisierter, konkurrenzschwacher Tier- und Pflanzenarten, die an extreme Trockenheit und nährstoffarme Böden



angepasst sind und vielfach auf der Roten Liste stehen. Exkursionen mit Fachleuten machten die ökologische Bedeutung dieser ursprünglichen, nicht erneuerbaren Sandböden und ihrer einzigartigen Lebensgemeinschaften anschaulich.



Brotzeit für fleißige Helfer/innen



Ein weiteres wichtiges Thema des Jahres war der Artenschutz, insbesondere der Rückgang von Amphibien. Auf der Frühjahrsversammlung wurde auf die Auswirkungen von Trockenheit, kalten Frühjahrsnächten und ungeeigneter Teichbewirtschaftung hingewiesen. Der BN Volkach plante hierzu Informationsspaziergänge an regionalen Gewässern, um auf praktische Schutzmaßnahmen aufmerksam zu machen. Darüber hinaus engagierte sich die Ortsgruppe im Bereich Umweltbildung und Öffentlichkeitsarbeit mit vielfältigen Veranstaltungen, darunter Vogelstimmenwanderungen, Vorträge und

ein gut besuchter Kindertag auf dem sogenannten Totholzacker. Dort lernten Kinder spielerisch die Bedeutung von Totholz, Insektenvielfalt und Lebensräumen kennen und beteiligten sich aktiv am Bau eines Käferkellers.

Großen Zuspruch fand auch der Fahrradmarkt im Rahmen des Volkacher Frühlingmarktes. Mit der erfolgreichen Vermittlung zahlreicher gebrauchter Fahrräder leistete der BN Volkach einen konkreten Beitrag zu Ressourcenschonung und nachhaltiger Mobilität. Ergänzt wurde dieses Engagement durch ein Reparatur-Café sowie durch Veranstaltungen zum bewussten Konsum, etwa eine Ausstellung und ein Vortrag zum Thema nachhaltige Kleidung. Dabei wurden die ökologischen und sozialen Folgen von Fast Fashion, die Problematik von Textilrecycling und die Verantwortung der Konsumentinnen und Konsumenten thematisiert.



In jedem Herbst sammelt der BN Wertstoffe wie Aluminium, Naturkork und Wachs und führt diese Rohstoffe wieder dem Stoffkreislauf zu.



Neben Natur- und Umweltthemen griff der BN Volkach auch kulturhistorische Aspekte auf. Eine Führung über den jüdischen Friedhof in Schwanfeld verband Natur- und Kulturschutz und machte die Geschichte jüdischen Lebens in der Region ebenso sichtbar wie die heutige ökologische Bedeutung des geschützten Areals. Der Jahresausflug ins Sinnatal verdeutlichte anhand von Wacholderheiden, renaturierten Flusslandschaften und extensiver Weidewirtschaft, wie Naturschutz, Landwirtschaft und Landschaftspflege zusammenwirken können.

Ein besonders kritischer Schwerpunkt des Berichts ist der entschiedene Widerstand gegen geplante Sand- und Kiesabbauvorhaben entlang des Altmaines zwischen Volkach und Schwarzach. Gemeinsam mit der Initiative Landschaftsschutz Mainschleife (LAMA) warnt der BN vor massiven Eingriffen in wertvolle Natur- und Kulturlandschaften, vor dauerhaften Schäden an Flora und Fauna sowie vor erheblichen Belastungen durch Schwerlastverkehr. Die Allianz fordert ein Ende weiterer Abbauvorhaben in diesem sensiblen Flussraum und betont die Verantwortung gegenüber kommenden Generationen.

Insgesamt zeigt der Rückblick 2025 den Bund Naturschutz Volkach als engagierte, breit aufgestellte Ortsgruppe, die Naturschutz, Nachhaltigkeit, Umweltbildung, Kultur und politische Interessenvertretung miteinander verbindet. Das Jahr war geprägt von ehrenamtlichem Einsatz, fachlicher Kompetenz, regionaler Vernetzung und dem klaren Ziel, Natur, Landschaft und Lebensqualität in der Main-schleife langfristig zu bewahren.

*Gerda Hartner  
1. Vorsitzende der OG  
(Text und Fotos)*



Begehung Rimbacher Weiher



Unsere Storchennisthilfe



Jahresausflug 2025 ins Sinntal

# Biotopgarten

## *Sulzfeld*

der BN-Kreisgruppe Kitzingen

Für ALLE zum Verweilen, Spielen, Entdecken,  
Lernen, Erholen, Obst naschen, Erleben ...  
und gerne MITMACHEN!

Im von uns Mitte 2024 angelegten Biotopgarten in Sulzfeld finden sich ca. 15 Obstbäume, die nicht nur leckere Früchte tragen, sondern auch Lebensraum für zahlreiche Tiere bieten. Ein Sandbeet mit bodentypischen heimischen Pflanzen, die Insektennisthilfe und der Käferkeller locken allerlei Krabbeltiere in der Luft und am Boden wie Wildbienen, Hummeln, Ameisen und viele weitere, oft unbekanntere Arten. Benjeshecken aus Ästen und Zweigen sorgen zusammen mit Totholz, Lesesteinhaufen und Wildfruchthecken für natürlichen Schutz. Sie bieten versteckte Rückzugsorte, Nahrung und Lebensraum besonders für Vögel und Kleintiere.

Der Biotopgarten steht allen offen um Garten und Natur zu entdecken und gerne auch mitzumachen!

### Kommt einfach vorbei, es lohnt sich!

Wir danken den Familien Vollert, Eberwein und Simmerding, die das Gelände für unser Biotopgarten-Projekt kostenfrei zur Verfügung stellen und der Gemeinde Sulzfeld am Main für die Zusammenarbeit!



Installation der Nisthilfe!



Anlegen der Benjeshecken



Wer mag: es ist immer etwas zutun!

### Infos





Gewässerekkursion am Sambach bei Feuerbach

Da die Veranstaltungen und Projekte der Vorjahre in unserer Ortsgruppe sehr gut angenommen wurden, führten wir diese auch in 2025 fort:

Wie jedes Jahr halfen wir wieder bei den jährlichen **Obstbaum- und Gehölze-Schnittkursen** der Fa. Pflanzen-Weiglein in Geesdorf mit. Die gute besuchten Schnittkurse fanden im Februar statt.

Unser **Arbeitskreis „Heimat erhalten – ökologisch gestalten“** hat sich heuer mit dem Thema **„Lichtverschmutzung“** beschäftigt: Frau Sabine Frank, Sternenpark-Koordinatorin des Biosphärenreservats Rhön, hielt im März den sehr informativen, fachlich fundierten Online-Vortrag **„Weniger Licht - mehr Leben“**. Frau Frank erklärte ausführlich, weshalb Kunstlicht so gefährlich für Menschen, Flora und Fauna ist, da es gravierend den Tag-Nacht-Rhythmus stört. Sie zeigte uns die vielfältigen Verbesserungsmöglichkeiten auf.

Bei unserem 10. Arbeitskreistreffen im Oktober diskutierten wir dann über positive Beispiele für Gemeinden und Privatpersonen. Denn dieses wichtige Thema geht uns alle an und jeder kann durch kleine Änderungen etwas für sich, Natur und Umwelt dazu beitragen.

Das vorbildliche **„Talauenprojekt Scheinfeld und Umgebung“** war am 12. April 2025 das Ziel einer eindrucksvollen Exkursion. Hierbei stellte der Initiator des Talauenprojekts Herr Rudolf Kolerus vielfältige und hoch interessante Beispiele für Hochwasser- und Natur-

schutz im ländlichen Raum vor. Das Projekt ist ein Musterbeispiel für **dezentralen Hochwasserschutz** und vorbildlicher Zusammenarbeit von Eigentümern, Kommunen und Ämtern.

Viele Garten- und Naturfreunde kamen zu unseren 4 **Pflanztausbörsen** von April bis Oktober zu Gudrun Ruppert. Hierbei wurden nicht nur Pflanzen- und Gartenutensilien, sondern auch wertvolle Erfahrungen und Tipps ausgetauscht. Das waren stets informative und gesellige Nachmittage.

Da in den zwei Vorjahren der vom Verein „**Mix for Kids**“ Abtswind organisierte „**Naturerlebnistag**“ für Kinder und deren Familien so gut ankamen, wurde der Naturerlebnistag am 07.09.2025 wieder auf dem Sportgelände des FC Feuerbach ausgetragen, diesmal mit noch mehr beteiligten Vereinen und begeisterten TeilnehmerInnen.

Wir haben uns zum dritten Mal an der Aktion „**Streuobst für alle**“ des Freistaats Bayern beteiligt. Diesmal haben wir **68 Obstbäume**, vor allem **alter Sorten**, die vom Freistaat Bayern mit 45 € pro Baum

gefördert werden, an 19 MitbürgerInnen kostenlos ausgeben.

Unsere **Ortsgruppe** feiert in **2026** ihr **40-jährliches Jubiläum**. Dazu laden wir alle Mitglieder der BN-Ortsgruppen und der BN-Kreisgruppe Kitzingen zu einem geselligen Nachmittag auf dem **Sportgelände des FC Feuerbach** herzlich ein. Das Fest soll am Samstag, den 16. Mai 2026 ab 16.00 Uhr stattfinden. Wer teilnehmen will, möchte sich bitte zur



Verleihung des Umweltpreises 2024 des Landkreises Kitzingen am 8.5.2025 durch Landrätin Tamara Bischof an u. a. Norbert Schneider (x vl.), Vorsitzender der Bund Naturschutz-Ortsgruppe Wiesentheid, für seinen langjährigen Einsatz, insbesondere mit Baumpflanzaktionen und Umweltprojekte.

besseren Planung bei uns unter [nschneider@t-online.de](mailto:nschneider@t-online.de) bis zum 11.5.2026 anmelden.

Wir bedanken uns bei unseren Freunden, Unterstützern und Sponsoren für Ihre / Eure Mitwirkung und wünschen allen ein nachhaltiges, erfolgreiches und vor allem gesundes Jahr 2026.

*Norbert Schneider  
 (Text und Fotos)  
 Für den Vorstand der OG*

## Ansprechpartner & Kontaktinformationen

### **Bund Naturschutz Kreisgruppe Kitzingen**

Ritterstraße 16, 97318 Kitzingen  
Tel.: 09321 24757  
kitzingen@bund-naturschutz.de  
www.kitzingen.bund-naturschutz.de  
Öffnungszeiten: Mo/Do 9:00 bis 12:00 Uhr  
oder nach Absprache

**Dr. Johannes Kroiß**, 1. Vorsitzender  
Olga-Pöhlmann-Straße 2, 97318 Kitzingen  
Tel.: 01515 1943150, johannes.kroiss@bund-naturschutz.de

**Ulrike Geise**, 2. Vorsitzende  
Fischerweg 3a, 97332 Volkach / Astheim  
Tel.: 09381 8463822, ulrike.geise@bund-naturschutz.de

### **Ortsgruppe Buchbrunn**

**Andreas Schmidt**, 1. Vorsitzender  
Am Sonnenhang 12, 97320 Buchbrunn  
Tel.: 09321 267807, geo\_andi@web.de

### **Ortsgruppe Großlangheim**

**Dieter Hoffmann**, 2. Vorsitzender  
(1. Vorsitz derzeit unbesetzt)  
Haidt 3 - Rosshof, 97355 Kleinlangheim OT Haidt  
Tel.: 09325 902255, rosshof.waldie@web.de

### **Ortsgruppe Mainbernheim**

**Elke Wichert**, 1. Vorsitzende  
Dürreseeweg 20, 97350 Mainbernheim  
Tel.: 09323 200, ewichert@yahoo.de

### **Ortsgruppe Mainstockheim**

**Klaus Petter**, 1. Vorsitzender  
Hauptstraße 28, 97320 Mainstockheim  
Tel.: 09321 268898, 0151 70006786, kpetter@t-online.de

### **Ortsgruppe Marktbreit**

**Christiane Federolf**, 1. Vorsitzende  
Marktstraße 1, 97340 Marktbreit  
Tel.: 09332 4263, federolf-marktbreit@t-online.de

### **Ortsgruppe Volkach**

**Gerda Hartner**, 1. Vorsitzende  
Weichselhecken 14, 97332 Volkach  
Tel.: 09381 9879, gerda.hartner@web.de

### **Ortsgruppe Wiesentheid/Geiselwind/ Prichsenstadt**

**Norbert Schneider**, 1. Vorsitzender  
Rosenstraße 11, 97353 Wiesentheid  
Tel.: 09383 1442, nschneider@t-online.de

# HIER BIN ICH DAHEIM!

*Mein Zuhause. Meine Energiezukunft.*



*Sicher. Fair. Regional.*

**LKW**  
Kitzingen



*Ein Geburtstag, Ostern, Weihnachten,  
ein Jubiläum oder ein anderer schöner  
Anlass steht vor der Tür – und Sie  
haben noch kein Geschenk?*

*Überraschen Sie Ihre Lieben  
mit etwas Besonderem:  
einem Geschenk, das garantiert  
nicht im Schrank verstaubt.*

## **Die BN-Mitgliedschaft – eine richtig sinnvolle Geschenkidee!**

### ***Vorteile für die Beschenkten***

- » Neben einem Begrüßungsbrief bekommen Beschenkte eine Mitgliedsurkunde.
- » Als Mitglieder erhalten Beschenkte ein ganzes Jahr lang kostenlos Infos, Service und Beratung rund um Natur und Umwelt.
- » Viermal im Jahr versenden wir das BN-Magazin „Natur+Umwelt“, Bayerns größte Naturschutz-Zeitschrift. Und natürlich auch unsere Kreisgruppen-Zeitung sowie per E-Mail den Kreisgruppen-Newsletter!
- » Zudem bietet unser spannendes Reise- und Bildungsprogramm spezielle, besonders günstige Angebote für Mitglieder.

### ***Vorteil für Sie ... und für uns alle***

- » Ihr Geschenk ist sinnvoll. Der Mitgliedsbeitrag hilft dem Bund Naturschutz, Bayerns Schönheit zu bewahren und sich für eine lebenswerte Zukunft einzusetzen.

Unter [www.bund-naturschutz.de](http://www.bund-naturschutz.de) › **Spenden+Helfen** › **Mitgliedschaft verschenken** im Online-Formular einfach Ihre Daten und die des Beschenkten eintragen.  
Oder kommen Sie bei uns in der Geschäftsstelle vorbei – wir helfen gerne weiter!

[www.kitzingen.bund-naturschutz.de](http://www.kitzingen.bund-naturschutz.de)

